

# Niedersachsen in Zahlen

## 2017

### ○ Allgemeines

Gründungstag 1. November 1946  
Ministerpräsident Stephan Weil (seit 2013)   
Landesfläche 47 616 qkm

#### Niedersachsens Nachbarn

Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niederlande

Zahl der Gemeinden am 1.1.2017 944

Zahl der kreisfreien Städte 8

Zahl der Landkreise und die Region Hannover 37

Größte Gemeinde (31.12.2015) Stadt Hannover, 532 163 Einwohner

Kleinste Gemeinde (31.12.2015) Damnatz, 294 Einwohner

Höchster Berg  Wurmberg, Harz (971 m über NN)

Tiefste Punkte 

Freezumer Meer (Gemeinde Krummhörn, Landkreis Aurich) und Wynhamster Kolk (Gemeinde Dollart, Landkreis Leer), jeweils -2,5 m unter NN.

#### Längste Flüsse (Länge innerhalb Niedersachsens)

Weser  353 km

Leine  247 km

Ems  241 km

Elbe  238 km

Größte Talsperre Okertalsperre – Baujahr 1956, Speicherraum 47,4 Mio. m<sup>3</sup>, 230 ha Wasserfläche

Nördlichste Gemeinde  Cuxhaven

Südlichste Gemeinde  Staufenberg

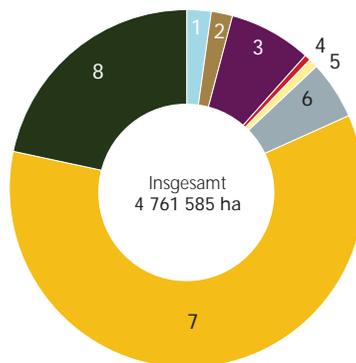
Östlichste Gemeinde  Schnackenburg (Samtgemeinde Gartow)

Westlichste Gemeinde  Wielen (Samtgemeinde Uelsen)

Größte Ausdehnung Nord-Süd ca. 297 km

Größte Ausdehnung Ost-West ca. 335 km

### Bodenfläche<sup>1)</sup> in ha Stand 31.12.2015

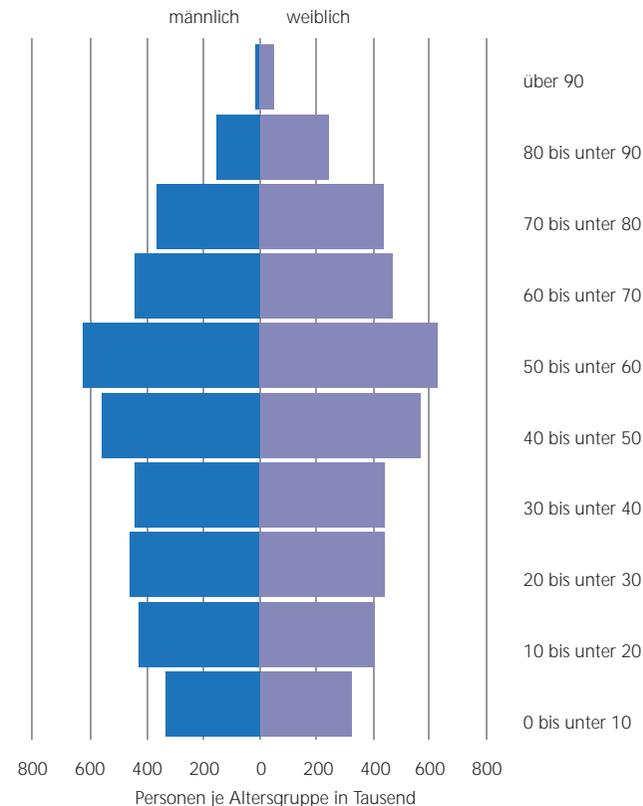


-  1 Wasserfläche 110 996 ha
-  5 Erholungsfläche 47 109 ha
-  2 Flächen anderer Nutzung 65 669 ha
-  6 Verkehrsfläche 248 674 ha
-  3 Gebäude- und Freifläche 356 749 ha
-  7 Landwirtschaftsfläche 2 845 935 ha
-  4 Betriebsfläche 33 219 ha
-  8 Waldfläche 1 053 235 ha

<sup>1)</sup> Umstellung auf ALKIS - Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahresdaten.

### 👤 Bevölkerung

#### Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2015 Alter von ... bis unter ... Jahren



Bevölkerung		2015	2014	2013	2012
insgesamt	1 000	7 926,6	7 826,7	7 790,6	7 779,0
männlich	1 000	3 747,5	3 846,1	3 821,8	3 811,0
weiblich	1 000	3 534,1	3 980,7	3 968,7	3 968,0
Ausländer	%	8,4	7,3	6,7	6,3
<b>Alter in Jahren<sup>1)</sup></b>					
unter 6	%	5,1	5,0	4,9	4,9
6 bis unter 15	%	8,3	8,4	8,6	8,8
15 bis unter 18	%	3,3	3,3	3,4	3,4
18 bis unter 30	%	14,2	13,8	13,6	13,5
30 bis unter 45	%	17,4	17,6	18,1	18,5
45 bis unter 65	%	30,3	30,5	30,3	29,9
65 und älter	%	21,4	21,4	21,2	21,0

Bevölkerungsdichte	Einw. je km <sup>2</sup>	2015	2014	2013	2012
		167	164	164	163

<sup>1)</sup> Rundungsbedingt ergibt die Addition der Werte nicht 100 %.

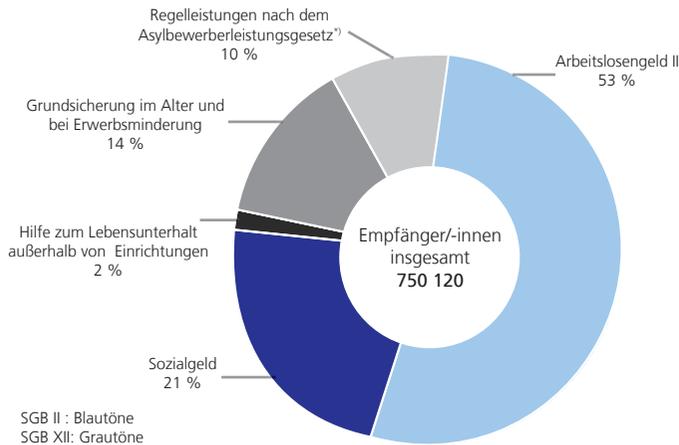


## Soziales

Todesursachen		2015	2014
<b>Unfälle</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 149</b>	<b>2 084</b>
Anteil an allen Todesursachen	%	2,3	2,4
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 013</b>	<b>952</b>
Anteil an allen Todesursachen	%	1,1	1,1
<b>Jugendhilfe</b>		<b>2015</b>	<b>2014</b>
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Minderjährige	Anzahl	5 842	3 885
Adoptierte Kinder und Jugendliche	Anzahl	376	371
<b>Grundsicherung<sup>1)</sup></b>		<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>Empfänger(innen) insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>107 814</b>	<b>109 007</b>
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	56 208	56 112
65 Jahre und älter	Anzahl	51 606	52 895
männlich	Anzahl	53 136	52 658
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	31 702	31 501
65 Jahre und älter	Anzahl	21 434	21 157
weiblich	Anzahl	54 678	56 349
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	24 506	24 611
65 Jahre und älter	Anzahl	30 172	31 738
<b>Mindestsicherungsquote<sup>2)</sup></b>		<b>2015</b>	<b>2014</b>
	%	9,5	9,0
<b>Armutsgefährdung und Reichtum<sup>3)</sup></b>		<b>2015</b>	<b>2014</b>
Armutsgefährdungsquote	%	15,9	15,3
Reichtumsquote	%	7,4	7,3

- 1) Im Alter und bei Erwerbsminderung. Leistungsberechtigt sind Personen im Alter von über 65 Jahren sowie voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren. Stand: 31.12.  
 2) Bevölkerungsanteil der Empfänger/-innen folgender Leistungen: SGB II; Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII; Grundsicherung nach SGB XII; Asylbewerberleistungsgesetz. Daten nach dem Wohnortprinzip.  
 3) Bevölkerung mit 60 % und weniger (Armutsgefährdung) bzw. 200 % und mehr (Reichtum) des durchschnittlichen niedersächsischen Nettoeinkommens (Median) pro Kopf (Regionalmedian).

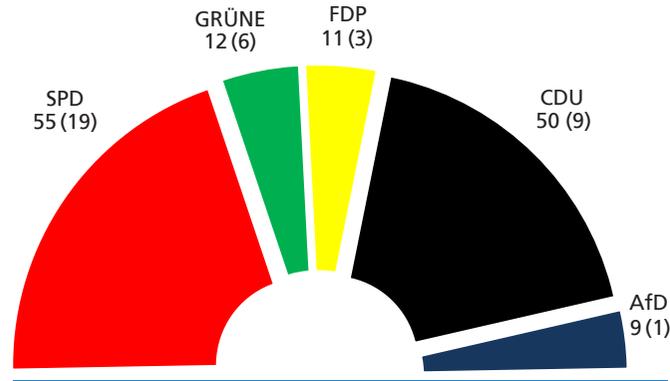
### Mindestsicherungsleistungen 2015 – Anteile der Leistungsarten



SGB II : Blautöne  
 SGB XII: Grautöne  
 \*) Nicht enthalten sind 23 085 Personen, die Leistungen der Landesaufnahmebehörde (überörtlicher Träger) erhalten und regional nicht zugeordnet werden können.

## Wahlen

### Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag am 15. Oktober 2017 (Anzahl der weiblichen Abgeordneten in Klammern)



### Bundestagswahlen in Niedersachsen 2017 2013

		2017	2013
Wahlberechtigte	Anzahl	6 124 582	6 117 473
Wähler/-innen	Anzahl	4 681 871	4 491 281
Wahlbeteiligung	%	76,4	73,4
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	4 646 976	4 445 260
davon für:			
CDU	%	34,9	41,1
SPD	%	27,4	33,1
GRÜNE	%	8,7	8,8
DIE LINKE.	%	7,0	5,0
FDP	%	9,3	4,2
AfD	%	9,1	3,7
Sonstige	%	3,6	4,1

### Landtagswahlen 2017 2013

		2017	2013
Wahlberechtigte	Anzahl	6 098 379	6 097 697
Wähler/-innen	Anzahl	3 848 865	3 620 434
Wahlbeteiligung	%	63,1	59,4
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	3 827 850	3 574 900
davon für:			
CDU	%	33,6	36,0
SPD	%	36,9	32,6
GRÜNE	%	8,7	13,7
FDP	%	7,5	9,9
DIE LINKE.	%	4,6	3,1
AfD	%	6,2	-
Sonstige	%	2,4	4,6

## Qualifikation

### Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres

		2016/17	2015/16
an allgemein bildenden Schulen	Anzahl	847 619	846 609
dav. Primarbereich	Anzahl	288 480	286 343
Sekundarbereich I	Anzahl	433 648	432 911
Sekundarbereich II	Anzahl	100 117	100 354
Förderschulen	Anzahl	25 374	27 001
an berufsbildenden Schulen	Anzahl	271 774	270 958

### Abschlüsse an Schuljahr 2015/16<sup>1)</sup> 2014/15<sup>2)</sup>

		2015/16 <sup>1)</sup>	2014/15 <sup>2)</sup>
allgemein bildenden Schulen	Anzahl	84 155	85 789
	%	100	100
dav. ohne Hauptschulabschluss	Anzahl	4 291	4 339
	%	5,1	5,1
mit Hauptschulabschluss	Anzahl	11 333	11 120
	%	13,5	13,0
mit Realschulabschluss <sup>3)</sup>	Anzahl	40 977	42 438
	%	48,7	49,5
mit allgemeiner Hochschulreife	Anzahl	27 554	27 892
	%	32,7	32,5

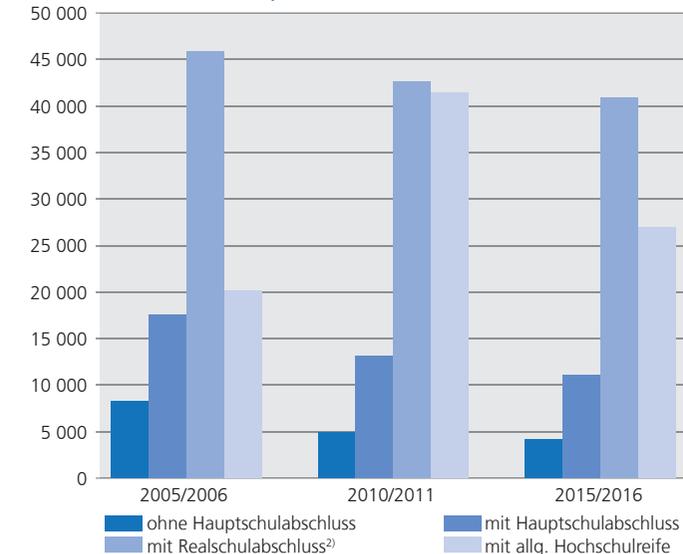
### Studierende Wintersemester 2016/17 2015/16

		2016	2015
Beschäftigte <sup>4)</sup>	Anzahl	332 794	315 395
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss	Anzahl	11,8	11,3
Anteil an allen Beschäftigten	%		

		2016	2015
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss	Anzahl	332 794	315 395
Anteil an allen Beschäftigten	%	11,8	11,3

- 1) Aus erhebungstechnischen Gründen liegt nur eine eingeschränkte Datenqualität vor.  
 2) Rundungsbedingt ergibt die Addition der Prozentanteile nicht 100 %.  
 3) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.  
 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. Stand: 30.06.

### Absolventen/-innen der allgemein bildenden Schulen 2005/2006, 2010/2011<sup>1)</sup> und 2015/2016



- 1) Schuljahr 2010/2011: Doppelter Abiturjahrgang  
 2) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.

## Wirtschaft

### Bruttowertschöpfung

	2016	2015
<b>insgesamt</b>	<b>Mio. Euro 237 814</b>	<b>231 045</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mio. Euro 3 556	3 342
Produzierendes Gewerbe	Mio. Euro 72 980	70 959
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mio. Euro 44 930	44 020
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mio. Euro 58 036	56 257
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	Mio. Euro 58 311	56 467

### Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup>

	2016	2015
Betriebe	Anzahl Ende Sept. 3 767	3 619
Tätige Personen	Anzahl Ende Sept. 545 396	538 289
Entgelte	Mio. Euro 25 924	25 520
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. Euro 204 671	202 904
dar. Auslandsatz	Mio. Euro 93 902	93 421

### Bauhauptgewerbe

	2016	2015
Tätige Personen	Anzahl 83 903	82 302
Entgelte	Mio. Euro 2 697	2 592
Baugewerbl. Umsatz (o. Umsatzsteuer)	Mio. Euro 12 078	11 236

### Bautätigkeit

	2016	2015
Genehmigungen		
Wohngebäude	Anzahl 20 919	20 741
Wohnungen	Anzahl 33 668	30 333
Nichtwohngebäude	Anzahl 4 921	4 436

### Gewerbemeldungen

	2016	2015
Anmeldungen	Anzahl 57 247	59 793
Abmeldungen	Anzahl 50 624	56 139

### Unternehmensinsolvenzen

	2016	2015
<b>insgesamt</b>	<b>Anzahl 1 850</b>	<b>1 853</b>
dar. Einzelunternehmen	Anzahl 551	566
GmbH	Anzahl 1 059	1 039

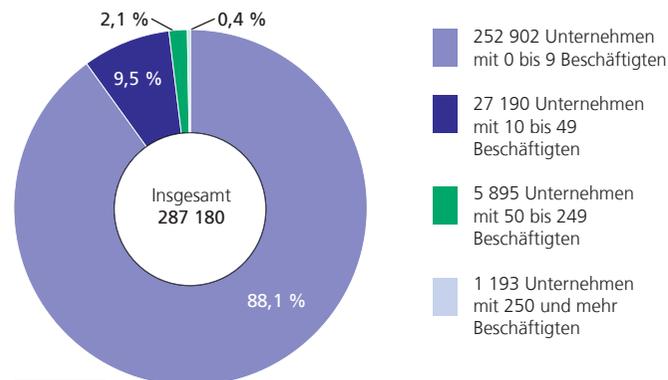
### Außenhandel

	2016 <sup>2)</sup>	2015
Ausfuhr	Mio. Euro 85 293	82 779
Einfuhr	Mio. Euro 79 111	80 975

1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Vorläufige Zahlen.

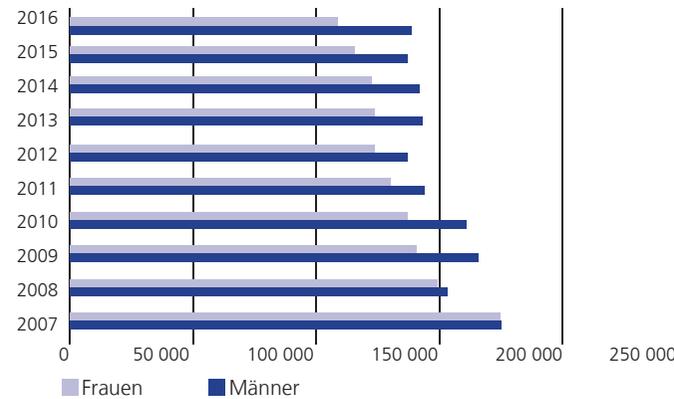
### Aktive Unternehmen<sup>\*)</sup> 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen



\*) Unternehmen (ohne Land- und Forstwirtschaft sowie öffentl. Verwaltung) mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2015 (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte). – Quelle: Auswertung aus dem Unternehmensregister, Stand 30.10.2016.

## Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

### Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2007 bis 2016



### Arbeitslosigkeit<sup>1)</sup>

	2016	2015	Veränderung 2016/2015 in %
<b>insgesamt</b>	<b>Anzahl 252 574</b>	<b>256 434</b>	<b>-1,5</b>
Männer	Anzahl 138 936	138 234	+0,5
Frauen	Anzahl 113 638	118 200	-4,0
15 bis unter 25 Jahre	Anzahl 26 405	25 113	+4,9
55 Jahre und älter	Anzahl 49 329	50 450	-2,3
Ausländer/-innen	Anzahl 54 069	45 133	+16,5
Deutsche	Anzahl 197 666	210 598	-6,5
Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	% 6,6	6,8	x
Ausländer/-innen <sup>1)</sup>	% 21,7	19,9	x
15 bis unter 25 Jahre <sup>1)</sup>	% 5,8	5,6	x

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Jahresdurchschnitt.

1) Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

### Erwerbstätigkeit<sup>\*)</sup>

	2016	2015	Veränderung 2016/2015 in %
<b>Erwerbstätige am Wohnort</b>	<b>1 000 3 900,0</b>	<b>3 842,6</b>	<b>+1,5</b>
dar. männlich	1 000 2 103,4	2 056,4	+2,3
Selbständige <sup>1)</sup>	1 000 371,5	380,8	-2,4
Beamte und Angestellte	1 000 2 645,1	2 502,8	+5,7
Arbeiter/-innen	1 000 734,4	807,2	-9,0
Auszubildende <sup>2)</sup>	1 000 149,0	151,9	-1,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000 78,9	88,6	-10,9
Produzierendes Gewerbe	1 000 1 056,6	1 034,9	+2,1
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1 000 1 013,3	993,9	+2,0
Sonstige Dienstleistungen	1 000 1 751,2	1 725,2	+1,5

\*) Ergebnisse des Mikrozensus. Die Vergleichbarkeit der Daten 2015/2016 ist methodisch eingeschränkt.

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Verkehr und Tourismus

Flughafen Hannover Langenhagen		2016	2015	Veränderung 2016/2015 in %
Fluggäste	Anzahl	5 394 922	5 439 182	-0,8

Güterumschlag		2016	2015	Veränderung 2016/2015 in %
Binnenschifffahrt	1 000 t	24 922,0	25 285,0	-1,4
Seeschifffahrt	1 000 t	47 306,0	50 150,3	-5,7

Bundesautobahn		2016	2015	Veränderung 2016/2015 in %
	km	1 444,0	1 444,0	0,0

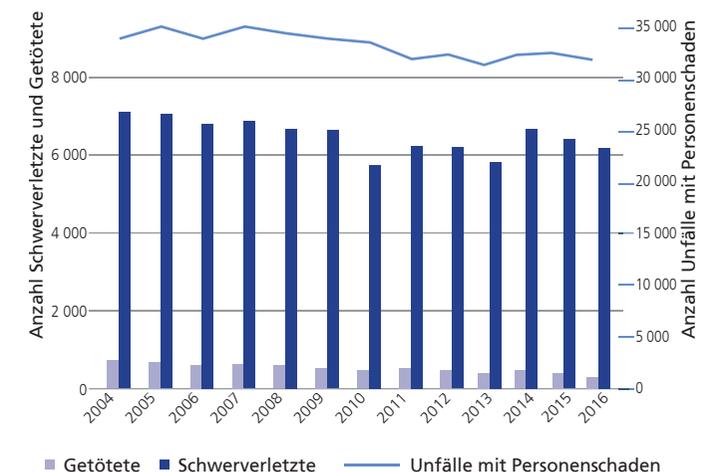
Tourismus		2016	2015	Veränderung 2016/2015 in %
Übernachtungen	Anzahl	42 766 712	41 310 035	+3,5

Messen*		2016 <sup>1)</sup>	2015	2014
<b>HANNOVER MESSE</b>				
Besucher/-innen	Anzahl	rd. 190 885	rd. 216 646	rd. 174 139
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 51 500	rd. 64 500	rd. 40 700
<b>CeBIT</b>				
Besucher/-innen	Anzahl	rd. 176 795	rd. 193 297	rd. 187 759
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 34 100	rd. 40 800	rd. 41 300

\* Quelle Deutsche Messe AG.

1) Vorläufige Zahlen.

### Straßenverkehrsunfälle 2004 bis 2016



## Umwelt und Landwirtschaft

### Stromverbrauch<sup>1)</sup> und Erzeugung

	Einheit	2015	2016	2015/06	Veränderung
Bruttostromverbrauch <sup>2)</sup>	Mill. kWh	57 037	59 211	-3,7	
Bruttostromerzeugung	Mill. kWh	78 862	69 423	+13,6	
Stromausfuhr (Austauschsaldo)	Mill. kWh	-21 825	-10 212	-113,7	
Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern	Mill. kWh	31 628	11 208	+182,2	
Windkraft	Mill. kWh	19 166	8 096	+136,7	
Biomasse	Mill. kWh	9 261	2 704	+242,5	
Photovoltaik	Mill. kWh	2 959	107	x	
Wasserkraft	Mill. kWh	241	302	-20,2	

### Wasser, Abwasser

		2013	2010
Wasseraufkommen <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	661 440	669 942
Trinkwasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m <sup>3</sup>	460 644	460 574
Abwasseraufkommen	1 000 m <sup>3</sup>	453 692	454 860
Länge des Kanalnetzes	km	79 189	77 223

### Abfallbeseitigung

		2015	2014
Abfallaufkommen <sup>4)</sup>	1 000 t	4 765	4 697
dar. Hausmüll	1 000 t	1 226	1 222
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 000 t	157	147
Wertstoffe	1 000 t	2 573	2 586
dar. Bioabfälle	1 000 t	1 261	1 278

- 1) Datengrundlage: Energiebilanz Niedersachsen.  
 2) Bruttostromerzeugung minus Austauschsaldo.  
 3) Öffentliches Wasserversorgungsunternehmen.  
 4) Öffentliche Abfallentsorgung.

### Landwirtschaft

Betriebe insgesamt	1 000	2016	2015
dar. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter ... Hektar			
5 bis 10	1 000	4,8	4,5
10 bis 20	1 000	5,3	5,5
20 bis 50	1 000	7,9	8,3
50 bis 100	1 000	9,4	9,8
100 und mehr	1 000	8,3	8,2

### Tierische Produktion

		2016	2015
Gewerbliche Schlachtungen	1 000 t	2 011	2 880
Milchmenge insgesamt*	1 000 t	6 939	6 857

\* Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

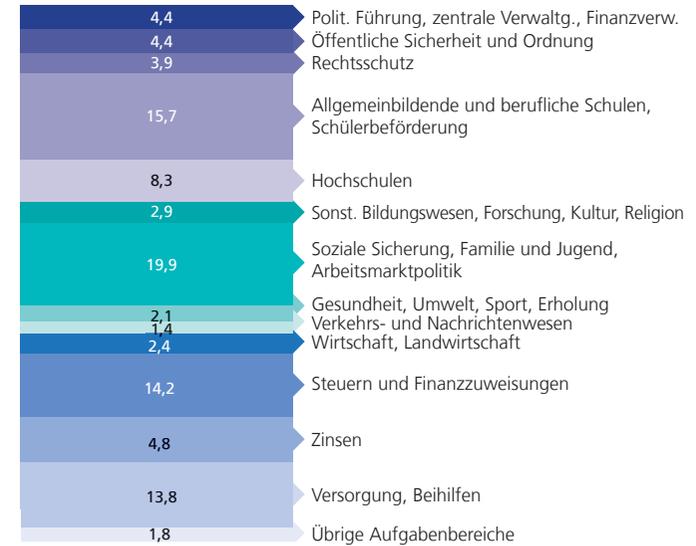
## Niedersachsen im Ländervergleich

Land	Fläche am 31.12.2015	Bewölkerung am 31.12.2015	Lebendgeborene 2015	Gestorbene 2015	Privat- haushalte 2015	Erwerbstätige 2015 <sup>1)</sup>			Sonstige Dienstleistungen	Arbeitslosenquote Durchschnit <sup>2)</sup> 2016	Bruttoinlandsprodukt (Zuwachsrate, real) 2016/2015	Ausfuhr 2016	Einfuhr 2016
						Produzierendes Gewerbe	Land- und Forstwirtschaft	Handel, Gastg., Verkehr u. Komm.					
Baden-Württemberg	35 676,76	10 880	100	108	5 201	1 983	1 309	54	2 307	3,8	2,2	191,5	161,3
Bayern	70 550,07	12 844	118	134	6 358	2 097	1 660	121	2 836	3,5	2,1	182,9	166,1
Berlin	891,68	3 520	38	34	1 965	233	482	/	940	9,8	2,7	15,2	11,8
Brandenburg	29 654,36	2 485	19	31	1 241	286	309	26	584	8,0	1,7	13,2	15,5
Bremen	419,84	671	7	8	359	63	96	/	144	10,5	2,2	19,9	13,3
Hamburg	755,22	1 787	20	18	974	144	296	/	470	7,1	1,3	54,1	68,3
Hessen	21 114,99	6 176	57	67	3 027	734	837	31	1 448	5,3	1,5	58,6	86,1
Mecklenburg-Vorpommern	23 212,74	1 612	13	20	838	169	197	23	354	9,7	1,3	7,2	5,4
Niedersachsen	47 615,85	7 927	67	92	3 941	1 035	994	89	1 725	6,0	1,4	85,3	79,1
Nordrhein-Westfalen	34 112,52	17 866	160	204	8 707	2 220	2 192	79	3 870	7,7	1,8	179,9	206,8
Rheinland-Pfalz	19 854,46	4 053	35	47	1 947	552	514	34	899	5,1	1,5	52,6	34,6
Saarland	2 568,73	996	8	13	495	129	120	/	206	7,2	-	15,5	12,8
Sachsen	18 449,39	4 085	36	54	2 174	573	476	29	858	7,5	2,7	36,8	21,9
Sachsen-Anhalt	20 451,74	2 245	17	32	1 175	291	262	17	472	9,6	1,0	14,8	14,7
Schleswig-Holstein	15 802,51	2 859	24	34	1 437	292	383	30	667	6,3	1,4	20,3	20,9
Thüringen	16 202,38	2 171	18	29	1 120	336	249	19	427	6,7	1,8	14,3	9,9
Deutschland	357 385,71	82 176	738	925	40 960	11 135	10 376	562	18 206	6,1	1,9	1 206,9	954,8

1) Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt. - 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

## Öffentliche Finanzen

### Landeshaushalt für 2017 Volumen 389,7 Mio. Euro



### Ausgaben, Einnahmen, Schulden

	Mio. €	2016	2015
<b>Ausgaben<sup>1)</sup> des Landes</b>		<b>29 154</b>	<b>28 049</b>
Anteil Personalausgaben	%	38,9	39,4
Anteil Investitionen + Förderung	%	4,7	5,1
<b>Auszahlungen<sup>2)</sup> der Gemeinden/Gv</b>		<b>23 468</b>	<b>21 767</b>
Anteil Personalauszahlungen	%	22,4	23,4
Anteil Investitionstätigkeit	%	12,2	11,8
<b>Steuereinnahmen</b>		<b>32 363</b>	<b>30 078</b>
dav. Land	Mio. €	23 930	22 132
Gemeinden/Gv	Mio. €	8 433	7 946
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>			
Land	Mio. €	57 152	57 970
	€ je Einw.	7 210	7 375
Gemeinden/Gv <sup>3)</sup>	Mio. €	9 410	8 965
	€ je Einw.	1 187	1 141

- 1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen.  
 2) Bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr.  
 3) Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen.

### Impressum

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)  
 Zu beziehen durch: LSN - Schriftenvertrieb - Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
 Telefon: 0511 9898-3166 Fax: 0511 9898 - 994133  
 E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de  
 Internet: www.statistik.niedersachsen.de

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2017.  
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
 Datenstand 1. November 2017. Überarbeitete und ergänzte Neuauflage.